

Life Trust.

Philosophie & Ethik



Life Trust.

Philosophie & Ethik

Wer wir sind

Wofür wir stehen

Wofür wir brennen

# Vorwort

In den letzten zehn Jahren ist Life Trust stark gewachsen. Immer mehr Menschen kommen in Kontakt mit unserem Wirken – sei es durch eines unserer Unternehmen, unsere Seminare, Events, Online-Plattformen, Bücher oder persönlich. Von Mensch zu Mensch.

Da wir ein breitgefächertes Unternehmen mit zum Teil sehr innovativen Strukturen sind, werden wir auch immer wieder gefragt:

*Wer ist Life Trust eigentlich?*

*Was treibt euch an?*

*Wo wollt ihr hin?*

Die Life Trust GmbH & Co. KG ist ein erfolgreiches Unternehmen. Eine Übersicht über ihr Wirken und die Gründer findest du im zweiten Teil dieses Buches.

Doch im Kern und vor allem ist Life Trust eine Lebensphilosophie & Lebensethik.

Ethik (von ethos) ist die Lehre vom richtigen Handeln und Wollen. Sie ist ein Teilbereich der Philosophie, der sich mit den Kriterien rationalen menschlichen Handelns befasst. Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch sorgfältig durchdachte Werte braucht, um sein Handeln in der Welt einschätzen zu können und für andere Menschen erkennbar zu sein.

Wir bei Life Trust sind sehr aktiv. Wir bewegen eine Menge. Wir kommunizieren mit vielen Menschen. Dieser starke Hebel birgt auch eine große Verantwortung – für uns und Andere. Egal was wir tun – egal, welche Unternehmen wir noch gründen, welche Projekte wir noch stemmen werden – ob wir uns privat oder geschäftlich begegnen – die Life Trust Ethik ist die zentrale Richtlinie für unsere Bewertungen und unsere Handlungen.

Sie erklärt nicht, WAS wir tun, sondern WARUM wir es tun. Nicht WOHIN wir wollen, sondern WOFÜR wir brennen.

Kein in Stein gemeißeltes Dogma. Sondern eine sorgfältig durchdachte Ethik, die sich im Laufe unseres Reifungs- und Erkenntnisprozesses wandeln und verfeinern kann.

Wir gehen nicht davon aus, dass unsere Philosophie und Werte für jeden Anderen genauso zutreffen müssen. Doch für jeden, der in unserem Unternehmen und mit uns arbeiten möchte, ist diese Ethik verbindlich. Unseren Geschäftspartnern, Freunden und Klienten gibt sie die Möglichkeit, uns auf einer tieferen Ebene zu erkennen und sich so klarer auf uns zu beziehen.

Wir haben nicht den Anspruch, diese Werte bereits rund um die Uhr zu leben. Doch dies ist unsere Richtschnur, an der wir uns orientieren und immer wieder neu ausrichten. Fühl auch du dich von Herzen eingeladen, uns daran zu messen. Frag nach, wenn du etwas nicht verstehst oder du einen Widerspruch zwischen dieser Ethik und unserem Auftreten erkennst.

Sei von Herzen eingeladen, dich von diesen Werten und Ansichten inspirieren zu lassen; zu übernehmen, was dir wertvoll erscheint und wegzulassen, was du anders empfindest.

**Viel Freude beim Lesen!**  
**Andrea & Veit**

*(Gründer von Life Trust)*



# Erklärung

Verwechsle uns nicht mit naiven Optimisten. Wir sehen das Leid, das Menschen sich selbst und Anderen durch Ignoranz und Unreife antun. Wir sehen die gewaltigen Probleme, vor denen die Menschen stehen. In einer Welt wie unserer scheint es noch einfacher, skeptisch oder sogar zynisch zu werden, statt das Herz offen zu halten.

Unsere Zuversicht beruht nicht auf ängstlicher Hoffnung oder blindem Glauben. Unser Vertrauen ist eine Wahl. Es ist die kühnste und intelligenteste Wahl, zu der wir fähig sind.

Wir wählen, an das Gute, Wahre und Schöne zu glauben. In dir. In uns. In der Existenz. Es so oft wie möglich und immer tiefer in uns und Anderen zu entdecken, es auszudrücken und durch unsere Unternehmungen mit der Welt zu teilen.

Uns am Guten, Wahren und Schönen zu orientieren, bedeutet, uns immer wieder eine einfache Frage zu stellen:

*„Geht es noch wahrhaftiger?*

*Geht es liebevoller?*

*Geht es schöner?“*

§ 2

**Alles ist miteinander verbunden.**



# Erklärung

Alles in diesem Universum ist auf ewig mit Allem verbunden. Das kannst du in einer Meditation erfahren oder dir von einem Physiker erklären lassen.

Die von uns wahrgenommenen Grenzen (zwischen Andersdenkenden, zwischen zwei Menschen, zwischen Völkern, zwischen Mensch und Natur) sind im Verstand erzeugte Illusionen.

Die Konsequenzen dieser Tatsache hat der Mensch noch nicht annähernd erkannt, geschweige denn praktische Antworten in Form einer einheitsbetonten und mitfühlenden Lebenskultur erschaffen.

Doch indem wir uns dieser Verbundenheit geistig mehr und mehr öffnen, reift Respekt in uns. Für das Leben anderer Wesen. Für die Auswirkungen unseres Tuns auf das Ganze.

Sich mit Allem verbunden zu fühlen, lässt uns sehr klein und gleichzeitig wichtig fühlen. Es schenkt uns die Erfahrung, überall zu Hause zu sein.

**§ 3**

**Wir vertrauen der Intelligenz des Lebens.  
We trust Life.**

# Erklärung

Wir wählen, an eine allem Leben innewohnende Intelligenz zu glauben.

*Falsch, richtig, böse, gut, links, rechts* sind Kategorien menschlicher Urteile. Unbestreitbar wichtig für persönliche und soziale Orientierung. Doch sie geben keine absolute Wahrheit wieder.

Wir wählen zu glauben, dass selbst dem, was wir im Augenblick noch als dunkel oder chaotisch bezeichnen, eine Ordnung zugrunde liegt, die wir in diesem Augenblick noch nicht begreifen können.

Das enthebt uns nicht unserer Verantwortung, Position zu beziehen. Doch es unterstützt uns darin, mit allem Leben zu kooperieren, anstatt das zu bekämpfen, was uns Angst macht.

#### § 4

**Die zentrale Basis unseres Lebens ist die Achtung  
und Liebe allen Lebens. Wir üben uns in Demut  
vor der Schönheit und der letztendlichen  
Unbegreiflichkeit der Existenz.**

# Erklärung

Hochmut resultiert aus der Illusion zu denken, wir wissen, was richtig und wahr ist. Respektlosigkeit entsteht, wenn wir achtlos sind und die Dinge selbstverständlich nehmen.

Wir erkennen nüchtern die Grenzen des menschlichen Verstandes an, wenn es darum geht, das Mysterium des Lebens zu begreifen. Unsere Wahrnehmung erfasst immer nur einen sehr kleinen, stark persönlich gefärbten Ausschnitt der Wirklichkeit. Wir wissen nie alles.

Nichts ist selbstverständlich. Jeder Moment ist unendlich kostbar.

Demut und Bescheidenheit werden oft in einem Atemzug genannt, dabei sind sie grundverschieden. Bescheidenheit ist eine ankonditionierte Beschränkung im Denken und Handeln.

Demut ist ein natürlicher Seinszustand, der sich von selbst einstellt, wenn du bereit bist, gelassen und nüchtern der fragilen, flüchtigen Winzigkeit deines Lebens zu begegnen. Ein freches Großmaul kann im Herzen zutiefst demütig sein und im Herzen eines äußerlich bescheidenen Menschen kann sich ein arrogantes, rechthaberisches Arschloch verstecken.

Bescheidenheit bescheidet. Demut befreit.

**§ 5**  
**Integrität.**  
**We walk our talk.**

# Erklärung

Integrität bedeutet für uns, unsere Werte zu erforschen, festzulegen und dann unser Handeln daran auszurichten.

*We walk our talk.*

*Wir sind ehrlich.*

*Wir sind authentisch.*

Wir bemühen uns, die Lücke zwischen unseren Erkenntnissen und Idealen auf der einen und unserem Tun auf der anderen Seite möglichst nah zu schließen.

Deine Werte mögen von den Unsrigen verschieden sein. Doch sie geben dir eine Möglichkeit, dich auf uns zu beziehen.

Wir leben in unserem Alltag, was wir in unseren Seminaren, Büchern, etc lehren.

Wir bringen Unternehmungen in die Welt, die widerspiegeln, woran wir glauben.

Uns ist klar, dass wir nicht perfekt sind. Wir sind bereit, immer wieder – so ehrlich wie möglich – hinzuschauen, und unser Handeln entsprechend unserer Erkenntnisse zu korrigieren.

**§ 6**  
**Konstruktiv-kritisches Denken**  
**wird bejaht und gefördert.**



# Erklärung

Wir glauben, dass unser Großhirn nicht zufällig zwischen unseren Ohren gelandet ist. Konstruktiv-kritisches Denken wird ausdrücklich bejaht und gefördert. Wir denken gern gründlich *nach* und visionär *vor*.

Wir halten vieles für möglich, doch wir glauben nichts, nur weil es gut klingt oder irgendjemand es irgendwann gesagt hat. Wir denken bis zum Ende, bis wir eine für uns wirklich plausible und praktikable Antwort gefunden haben.

Wir hüten uns vor Dogmen und blindem Glauben. Was wir jetzt wissen, ist niemals DIE Wahrheit. Das, wovon wir heute felsenfest überzeugt sind, werden wir morgen milde belächeln.

Wir lassen es nicht zu, dass wir zum Gegenstand von Anbetung gemacht werden. Wir sind nicht an Followern interessiert. Unser eigenes Leben ist Herausforderung genug. Wir sind hoffentlich an manchen Stellen gute Vorbilder, doch vor allem sind wir einfache Menschen. D.h., unsere Perspektive ist immer begrenzt, fehlbar und persönlich.

Wir fordern unsere Klient\_Innen und Leser\_Innen ausdrücklich auf, alles, was wir mit ihnen teilen, sorgfältig zu überprüfen; ausreichend eigene Denkarbeit zu investieren, um einen Standpunkt zu finden, den sie selbst bis zum Ende durchdacht haben.

**§ 7**  
**Wir respektieren**  
**den Glauben anderer Menschen.**

# Erklärung

Wir glauben nicht alles. Doch wir respektieren den Glauben anderer Menschen, sofern dieser nicht Andersdenkende angreift. Jeder Mensch hat das Recht, sich seine Meinung über das Leben zu bilden.

Wir beschäftigen uns nicht damit, andere Menschen über ihren Weg zu belehren oder in Ordnung zu bringen. Wir sehen unsere Klienten als Partner auf Augenhöhe. Wir unterstützen jedes Wesen, Kraft und Weisheit in sich selbst zu finden.

Wir verstehen uns als Begleiter und inspirierende Katalysatoren, die durch ihr eigenes Beispiel richtungweisend sind. In unseren Spezialgebieten beraten, unterstützen und trainieren wir gern – stellen aber keine Dogmen auf.

**§ 8**  
**Wir achten das Andere.**

# Erklärung

Das Andere – in Form Andersdenkender, anderer sexueller Ausrichtungen, anderer Glaubensrichtungen, anderer Wertevorstellungen, anderer sozialer Gruppen – hat Menschen seit Jahrtausenden Angst bereitet. Damit muss Schluss sein. Denn wir sitzen alle in einem Boot. Und dieses Boot ist verdammt eng geworden.

Individualität ist eine der zauberhaftesten Eigenschaften des Lebens – wenn wir die Größe aufbringen, sie zu tolerieren.

Wir müssen nicht alles gutheißen.

Wir müssen uns nicht alle mögen.

Doch es ist überlebensnotwendig, das Andere zu respektieren.

In unseren Unternehmungen suchen wir den Brückenschlag, anstatt Mauern zu errichten.

Gleichzeitig setzen wir ein klares Stopp gegenüber Diskriminierung und dem Angriff auf das Andere.

Die Welt ist bunt.

Und das ist großartig.

**§ 9**  
**Wir achten und üben Kommunikation**  
**als schöpferische Kraft.**

# Erklärung

Kommunikation geht für uns weit über das Benutzen von Worten hinaus. Kommunikation erschafft Erfahrung in anderen Menschen.

Wir können *nicht* nicht kommunizieren. Unsere Kommunikation ist niemals neutral. Sie inspiriert oder begrenzt. Sie trennt oder verbindet. Sie öffnet oder verschließt Geister. Sie initiiert Liebe oder Angst.

Deshalb begegnen wir dieser schöpferischen Macht respektvoll. Wir achten auf die Worte, Bilder und Gesten, die wir verwenden. Wir korrigieren (lösungsorientiert) statt zu kritisieren (problemorientiert).

Wir begegnen menschlichen Schwächen (in uns und Anderen) möglichst mit Freundlichkeit und Klarheit.

Transparenz schafft Vertrauen und kreativen Flow zwischen Menschen. Deshalb leben wir eine Kultur der Ehrlichkeit – privat und in unseren Teams.

Da Kommunikation so mächtig ist, gibt es in all unseren Unternehmen bzw. Plattformen klare Kommunikationsregeln.

**§ 10**  
**Selbstachtung ist die Basis**  
**für ein erfülltes Leben.**



# Erklärung

Im Grunde genommen kann man alle Ratgeberbücher dieser Welt auf eine Weisheit reduzieren:

*Meide, was dir schadet – kultiviere, was dich stärkt.*

Es gibt einen großen Unterschied zwischen unbewusstem und reifem Egoismus. Bewusste Selbstachtung ist die Basis jeder gesunden Beziehung.

*Starkes Ich – Starkes Wir.*

Deshalb unterstützen wir unsere Mitmenschen darin, das zu tun, was sie stärkt und das zu lassen, was ihnen schadet. Dazu gehört auch, sich Handlungen aktiv zu widersetzen, die sie selbst oder Andere bedrohen oder verletzen.

**§ 11**  
**Wir streben nach Exzellenz.**

# Erklärung

Wir wollen diese Welle – *Leben* – maximal reiten. Dazu gehört für uns auch das entspannte Streben nach Exzellenz.

Kleingeist ist die antrainierte Beschränkung des Verstandes, nur innerhalb vorgegebener Normen zu denken und sich mit dem zufrieden zu geben, was ihm als Standard vorgesetzt wird. Es ist ein mächtiges, unsichtbares Gefängnis – errichtet aus tausendmal gedachten kleinkarierten, ängstlichen, begrenzenden Gedanken.

Darauf haben wir keinen Bock. Wir wollen mehr. Wir wollen die Segel hissen, den Arsch in den Wind halten und schauen, wie weit wir kommen. Selbst, wenn wir denn Horizont nie erreichen. Wir haben es versucht.

Es geht immer noch mehr.

Ziel unserer Arbeit ist es, höchstmögliche Qualität für die größtmögliche Anzahl von Menschen zu erreichen. Und dies noch auf eine so lässige, feiernde Art, dass sich alle fragen: „Wie machen die das bloß?“

**§ 12**  
**Take it easy.**

# Erklärung

Humor ist die beste Art, die scheinbaren Widersprüche des Lebens zu verstehen und sogar zu genießen.

Genau betrachtet, besteht Leben aus einer Aneinanderreihung von vielen Paradoxa, die sich beim Lachen auflösen. Wir sehen keinen Sinn in verbissener Ernsthaftigkeit. Stattdessen kultivieren wir lieber Lebendigkeit und Freude. Wir sind einfach, spontan und natürlich.

Wir haben kein Problem damit, uns lächerlich zu machen, denn wir spüren die Bedeutungslosigkeit aller menschlichen Bestrebungen angesichts eines vier Milliarden alten Universums und gleichzeitig die stille Unantastbarkeit unserer Würde. Wir sind nichtiger Sternenstaub und großartiges Wunder zugleich. Wir sind absolut unwichtig und essentiell wichtig für alle.

Neurosen müssen nicht immer wegtherapiert werden. Sie verlieren am schnellsten ihre Macht, wenn sie anerkannt und liebevoll über sie gelacht wird.

**§ 13**  
**Wir kultivieren innere Stille.**

# Erklärung

Wir trainieren die Fähigkeit, unseren Geist still werden zu lassen. In unseren reizüberfluteten Zeiten ist dies überlebensnotwendig.

In der inneren Stille liegt der Zugang zu unserem von allem Wandel unberührten Wesenskern.

In der Stille offenbart sich das Wesentliche.

In der Stille spricht unsere intuitive Intelligenz.

Stille tut so gut.

**§ 14**  
**Integral, integral, integral ...**



# Erklärung

Integral bedeutet, die Gesamtzusammenhänge zu respektieren.  
Den Blick für das Detail und die Metaperspektive zu schulen.  
Zu verstehen, dass sich alles gegenseitig bedingt.

Geist wirkt auf den Körper ein. Körper auf den Geist.  
Eine neue Idee kann eine Gesellschaft revolutionieren.  
Neue Gesellschaftsstrukturen können neue Ideen initiieren.  
Arbeit beeinflusst unser Beziehungsleben.  
Ernährung unsere Gefühle ...

Für jeden Bereich des Lebens gibt es Experten. Jeder sieht  
einen bedeutsamen Ausschnitt und doch ist er isoliert nicht  
so wirkungsvoll, wie in integraler Kooperation mit anderen  
Experten.

Wir schätzen es, Experten aus den verschiedensten Bereichen  
an einen Tisch zu bringen.

All unsere Inhalte und Unternehmen sind integral ausgerichtet.

## § 15

**Gutes Business = SINN + ERFOLG.**

## Erklärung

Zu unserem integralen Anspruch gehört auch, Unternehmen aufzubauen, die hohen Idealen treu sind, fair UND wirtschaftlich erfolgreich agieren.

Uns geht es nicht um maßlose Bereicherung, sondern eine gesunde Beziehung zu Erfolg. Wir verstecken unseren Erfolg nicht. Wir sind stolz auf ihn und ermutigen Andere, in der Verwirklichung ihrer Träume auch erfolgreich zu sein.

Wirtschaftlicher Erfolg bedeutet, unsere Projekte wirksam umsetzen, mittlerweile viele Familien ernähren und einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten zu können.

Wir haben den Wert, jedem, der sich zu unserer Arbeit hingezogen fühlt, einen Zugang zu ermöglichen. Sei es durch kostenlose und sehr preisgünstige Dienstleistungen oder Ermäßigungen.

GUTES BUSINESS aufzubauen und zu hüten - empfinden wir in unserer Zeit immer noch als eine spannende Herausforderung, der wir uns so achtsam wie möglich stellen.

**§ 16**  
**Was im Alltag nicht funktioniert,**  
**fliegt raus.**

# Erklärung

Es gibt viele spektakulär klingende Theorien und Methoden, die einem Alltagstest leider nicht standhalten.

Wir arbeiten nicht für Klienten, die unter elitären und geschützten Bedingungen leben, sondern für ganz normale Menschen, die jeden Tag ein komplexes Leben zu meistern haben.

Wir sind leidenschaftliche Pragmatiker. Nicht was gut tönt zählt, sondern was funktioniert.

Der Anspruch an jede unserer Dienstleistungen lautet deswegen:

Sie muss unseren Klienten helfen,  
**einfacher, wesentlicher** und **glücklicher** zu leben.

Das mag uns noch nicht immer gelingen.

Doch wir sind dran. ;-)

Das Feedback unserer Klienten ist uns deshalb enorm wichtig.

**§ 17**  
**Wir fördern lebendige Beziehungen.**

# Erklärung

Menschen sind soziale Wesen. Die Qualität unserer alltäglichen Beziehungen in Familie, Schule, Arbeit hat enormen Einfluss darauf, wie viel unseres Potenzials wir tatsächlich entfalten.

Deshalb legen wir besonderen Wert auf die Kultur lebendiger Beziehungen und zwar im privaten und im beruflichen Bereich.

Der Wert einer Beziehung besteht nicht in ihrer Dauer, sondern im Grad ihrer Lebendigkeit. Eine lebendige Beziehung ist ein Feld, in dem alle Beteiligten natürlich aufblühen. Sie fordert liebevoll heraus. Sie fördert Wachstum und schafft gleichzeitig viele erfüllte Momente in der Gegenwart.

Lebendige Beziehungen zu eröffnen, zu gestalten und zu hüten, ist eine Kunst. Wir können sie lernen.

Lebendige Beziehungen sind unser Geburtsrecht.

**§ 18**  
**Authentische Arbeit**  
**bedeutet Selbstverwirklichung.**



# Erklärung

Es mag gegenwärtig für viele Menschen noch wie eine hehre Utopie klingen. Für uns ist Arbeit weit mehr als ein Mittel, Geld zu verdienen. Auch wenn es in unseren sehr stark ökonomisch orientierten Zeiten fast untergegangen ist – wir werden alle geboren, um unsere ureigene Antwort auf einige existentielle Fragen zu finden:

*Wer bin ich?*

*Warum bin ich hier?*

*Woran glaube ich?*

*Was habe ich beizutragen?*

Authentische Arbeit (aus Passion) ist eine der tiefsten Quellen unseres Selbstbewusstseins und ein direkter Weg der Selbsterkenntnis. Unsere Arbeit spiegelt wieder, was wir glauben und wertschätzen.

Arbeit ist unser Selbstausdruck in dieser Welt. In diesem Sinne dauert unsere Arbeit bis zum letzten Atemzug an.

Eines der wichtigsten Ziele unserer Arbeit ist es, so vielen Menschen wie möglich authentische Arbeit zu ermöglichen.

**§ 19**  
**Win-Win-Win**

## Erklärung

Natürlich verdienen wir auch gern Geld. Doch vor allem möchten wir mit unserer Arbeit einen guten Unterschied bewirken. Wir möchten, dass sich jeder, der mit unseren Dienstleistungen in Kontakt kommt, *beschenkt, bestärkt und bereichert* fühlt. Dabei darf auch mal geweint, gewütet, geschwitzt werden. Doch letztendlich soll unser Wirken das Niveau an Freude in der Welt anheben.

Unsere Seminare und Bücher erfüllen dann ihren Zweck, wenn der, der sie nutzt, dadurch zu einer größeren Bereicherung für seine Umgebung wird.

Auch geschäftlich erschafft LIFE TRUST Win-Win-Win-Situationen. Wir möchten, dass sich jeder Geschäftspartner durch die Begegnung mit uns fair behandelt und ökonomisch gestärkt fühlt.

**§ 20**  
**Nachhaltig bedeutet zu bewahren.**

## Erklärung

Nachhaltigkeit ist leider zu einem Modewort verwässert worden. Doch tatsächlich steckt dahinter ein sehr bedeutsamer Anspruch:

*Diese Welt ein wenig schöner zu hinterlassen,  
als wir sie vorgefunden haben.*

Das gilt für unsere private Lebensweise, den ökologischen Fußabdruck unserer Unternehmen und jeden Ort, an dem wir ein Event organisieren.

Wir sehen hier einen starken Lern- und Erkenntnisbedarf und uns noch lange nicht am Ziel.

**§ 21**  
**Korrektur ist kreativ.**

# Erklärung

Korrektur ist die wichtigste Phase im schöpferischen Kreislauf.  
Sie bedeutet:

*Innehalten – Feedback einholen – Wirken lassen – Korrigieren –  
Neues Handeln.*

Niemand ist immer korrekt. Leben besteht zum großen Teil  
aus Kurskorrektur. Ist das nicht aufregend?

Damit dies Freude bereitet, braucht es eine entspannte  
Einstellung gegenüber Fehlern.

*Bewusst begangene Fehler sind die Hefe der Evolution.*

Wir geben alle unser Bestes und ... Menschen sind nicht  
perfekt. Deshalb ist schnelle Vergebung (uns und Anderen  
gegenüber) ein intelligenter Lebensstil.

*Hinfallen. Aufstehen. Staub abklopfen. Krone richten.  
Lächeln. Weitergehen.*

**§ 22**  
**Evolution geschieht immer.**



# Erklärung

Leben – das ist Stille und Tanz.  
Das Erreichte genießen *und* weitergehen.

Wir lernen gern dazu. Bis zum Schluss.  
Wir sind neugierig. Gierig auf das Unbekannte.

Da ist mehr.

Wenn wir irgendwann abtreten, wollen wir das Gefühl haben,  
diese Chance voll gekostet zu haben.

Wir fordern deshalb uns und unsere Umgebung gern heraus.  
Wir nutzen mitfühlende Provokation & liebevolle Inspiration,  
um uns an den Rand der Komfortzone und darüber hinaus zu  
locken.

Wir verpflichten uns, die Existenz und unsere Mitmenschen  
nicht zu langweilen. Wozu sind wir hier, wenn nicht, um  
immer wieder eine bessere, lustvollere, weisere, schönere,  
lässigere, wachere, gütigere, wildere und natürlichere Version  
unseres Selbst auf die Welt zu bringen?

§ 23  
WeQ

# Erklärung

Der Begriff WeQ stammt von dem Visionär und Philosophen Peter Spiegel. Er beschreibt damit einen der stärksten Trends unserer Zeit: die Besinnung auf die kollektive Intelligenz.

Individualität ist wichtig und ... begrenzt. Wir sehen eine notwendige Antwort auf viele Herausforderungen dieser Tage im Erwachen eines neuen, bewussten WIR-Bewusstseins.

*Schwarmintelligenz*

*Miteinander statt Gegeneinander*

*Teilen statt Besitzen*

*Verbünden statt Wettfeiern*

Wir sehen es als unsere Aufgabe, Kommunikationsformen zu erforschen und zu trainieren, die WeQ fördert. Wir entwickeln Plattformen, auf denen sich die kollektive Intelligenz der Menschheit tiefer erkennen und in wirksamen Projekten neu ausrichten kann.

## **§ 24**

**100 % Selbstverantwortung  
als geistiger Hebel für Veränderung.**

## Erklärung

Wir sagen nicht, wir sind 100 %ig verantwortlich für das, was uns geschieht. Das Ursachengeflecht der Welt ist viel zu komplex, um einfache Kausalketten (A hat B bewirkt) herausziehen zu können. Unsere genetische Prädisposition, die Umstände unter denen wir aufwachsen, gesellschaftliche Strukturen, alles wirkt auf uns ein.

Selbstverantwortung liegt in unserer Wahl, *WIE* wir auf das, was uns geschieht, antworten. *WIE* wir interpretieren, was geschieht. Welche Schlüsse wir daraus ziehen. Welche Fragen wir uns stellen.

Dafür die Verantwortung zu übernehmen, bringt uns in eine machtvolle, proaktive Position. Sie bringt den Ball unserer Aufmerksamkeit in das Spielfeld, in dem wir das Spiel am schnellsten drehen können: Unser Eigenes.

**§ 25**  
**Wir genießen Paradoxa**  
**und leben in ihre Auflösung hinein.**

# Erklärung

Ja, es gibt sie – die Widersprüche des Lebens.  
Doch sie existieren nur in unserem Kopf.

*Habe ich eine Wahl oder nicht?  
Kann ich wirtschaftlich erfolgreich sein  
UND meinen Idealen treu bleiben?  
Kann ich Nähe UND Freiheit in Beziehung vereinen?  
Familie UND Erfolg?  
Selbstverwirklichung UND Altruismus?  
Heilig UND „schmutzig“?*

Solange wir glauben, These A und Antithese B schließen einander wirklich aus, wird es so sein. Doch es gibt eine spannendere Möglichkeit.

Wenn wir das Paradox A versus B als schöpferische Herausforderung annehmen und uns wach in die Spannung zwischen den Polen begeben, weitet sich unser Bewusstsein. Es gebiert eine neue Synthese C, die A und B vereint.

Wie oft geschieht das?

Immer wieder.

Evolution nutzt Paradoxa, um uns fit zu halten.

**§ 26**  
**Jeder hat sein Optimum.**



# Erklärung

Ist für jeden Menschen alles möglich?  
Wir wissen es nicht.

Wenn wir die Natur beobachten, sehen wir, dass alles seiner Bestimmung folgt. Wenn ein Wesen auf seine optimalen Bedingungen trifft, entfaltet es sich natürlich zu Bestform.

Jeder Mensch gleicht einer einzigartigen Blume. Eine besondere Mischung aus Passionen, Stärken, Fähigkeiten und Erfahrungen macht dich aus. Jemanden wie dich wird es so nie wieder geben. Anstatt dir zu versprechen, dass du alles sein kannst, ermutigen wir dich lieber, DU zu sein. Wir laden Menschen ein, groß und frisch zu denken, ihre eigene individuelle Vision aufzustellen und zu verwirklichen.

Finde heraus, wie du tickst.

Wofür du brennst.

Finde heraus, welche Umstände es braucht, damit du dein Optimum entfalten kannst.

Und dann ... geh dafür und verschenke dich.

**§ 27**  
**Eros in Allem.**

# Erklärung

Es gibt drei Bedeutungen des Wortes Eros.

- *Eros als der griechische Gott der Liebe.*
- *Eros als der Drang nach Erkenntnis und schöpferischer geistiger Tätigkeit (nach Platon).*
- *Eros als der Lebenstrieb im Gegensatz zur Todessehnsucht (nach Sigmund Freud).*

Leben ist für uns in diesem Dreisinn zutiefst *erotisch*.

Es will *leben*, es will *lieben* und es will *erkennen*.

Wir bejahen Eros auf allen Ebenen. Eros ist Schöpfung. Wir arbeiten lustvoll. Wir befruchten gern. Wir lassen uns gern befruchten. Wir feiern gern.

Am liebsten ist es uns, wenn niemand mehr sagen kann, ob wir gerade arbeiten oder feiern. Ha!

**§ 28**  
**Vollkommenheit**

## Erklärung

Gleich mal vorweg: Über diesen Punkt lässt sich nicht streiten.

Wir sehen die Vollkommenheit des Lebens. Diese Vollkommenheit ist nicht dasselbe wie die menschlichen Vorstellungen von Schönheit, Perfektion und Fairness. Unsere Urteile über *richtig* und *falsch* unterliegen dem Wandel der Zeit.

Vollkommenheit hingegen ist der klare Grundgeschmack des ewigen Mysteriums. Es ist eine nicht intellektuell verstehbare, doch in der Tiefe erfahrbare Angemessenheit des Seins.

Auch wenn es manchmal unser Herz zu zerreißen droht und unseren Verstand ängstigt – auch das Dunkle ist Teil des vollkommenen Tanzes. Genau wie jede Geburt durch eine Phase des Schmerzes und der Enge eingeleitet wird.

Das Leben hat immer Recht. Jedes Teil hat das Recht, zu sein, wie es ist. Das schließt auch den Wunsch nach Veränderung und Verbesserung ein.

**§ 29**

**Wir heißen den Schatten willkommen.**

# Erklärung

Wir missbrauchen wohlklingende Konzepte nicht, um der Dunkelheit des Lebens aus dem Weg zu gehen.

Wir wissen, dass das Dunkle vor allem eins ist: ein begrenztes Urteil im Geist des Betrachters. Ausgrenzung und Verleugnung kreieren nur noch mehr Kampf.

Wir sind bereit, unsere Urteile immer wieder los, und Geist und Herz vom Leben weiten zu lassen.

Das sogenannte Dunkle ruft nach dem Licht unseres tieferen Verstehens.

Das Schmerzhafte sehnt sich nach Mitgefühl.

Das Hässliche ist verborgene Schönheit, die darauf wartet, von uns erkannt zu werden.











**Das Unternehmen Life Trust**  
**Geschäftsform GmbH & Co.KG**  
**Gegründet durch Andrea und Veit Lindau.**

# Das Anliegen

Wir leben in herausfordernden Zeiten. In allen Bereichen – Ökonomie, Beziehungen, Wissenschaft, Spiritualität – stehen wir (wieder einmal) an Grenzen, über die uns die alten Modelle nicht mehr geleiten können. Neue Paradigmen möchten geboren, erforscht, aber vor allem gelebt werden.

Wir haben die Aufgabe angenommen, eine zeitgemäße und bedürfnisgerechte Kultur der Potentialentfaltung und des Miteinanders zu entwickeln und vor allem zu praktizieren. Diese Kultur hat das umfassende Ziel, ganzheitliches Gedeihen und integrales Wachstum aller Beteiligten zu fördern.

Die Life Trust GmbH & Co.KG unterstützt durch Events, Seminare, Veröffentlichungen und künstlerische Projekte andere Menschen in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und ihres Bewusstseins. Entwicklung umfasst in dieser Hinsicht gleichzeitig eine individuelle und eine kollektive Dimension.

Wir inspirieren Menschen, freier und größer darüber zu denken, wer sie sind und was sie der Welt zu geben haben.

Wir bekräftigen Menschen, herauszufinden, was sie wirklich wollen und darin Erfolg zu haben.

Wir unterstützen Menschen, ihr Leben sinnerfüllt, erfolgreich und in glücklicher Balance zu erfahren.









## Kontakt

Life Trust GmbH & Co.KG  
☒JFESJDITUSB•F  
76530 Baden Baden  
Deutschland

Telefon: 07221 9929828  
Email: [service@lifetrust.DPN](mailto:service@lifetrust.DPN)

## Webseiten

[www.veitlindau.com](http://www.veitlindau.com)  
[www.humantrust.com](http://www.humantrust.com)  
[www.akashadigital.net](http://www.akashadigital.net)  
[www.lifetrust.DPN](http://www.lifetrust.DPN)  
[www.facebook.com/veitlindau](http://www.facebook.com/veitlindau)

In life we trust.

ISBN 978-3-943478-18-1



9 783943 478181 >